

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1913-1914**

1.2.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 1. Februar 1914.

33. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementsarten).

Abends 6 Uhr:

Carmen.

Oper in vier Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen:

Carmen	Giuseppina Teres.
Don José, Sergeant	Martin Wilhelm.
Escamilla, Stierkämpfer	Jan van Gorkom.
Zuniga, Leutnant	Franz Koba.
Morales, Sergeant	Fritz Medler.
Micaela, ein Vasermädchen	Therese Müller-Neichel.
Dancatro	Fritz Medler.
Nemendado	Hans Buffard.
Frasquita	Mary Rudy.
Mercedes	Margarete Brunsch.
Villas Pastia, Inhaber einer Schenke	Leopold Kleinbub.
Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.	

Ort der Handlung: Spanien. Zeit: 1820.

Die Tangente im zweiten Akt ist von Paula Allegri-Sanz einstudiert und wird ausgeführt von Joseph Raiguber, Richard Allegri und dem Balletcorps.

Nach jedem Akte eine längere Pause (ca. 6 bis 7 bis 8 Uhr).

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tagelaffe von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendaffe von halb 6 Uhr an.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: gegen einviertel zehn Uhr.

Verlag des K. G. Württembergischen Hoftheaters, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Zeitbücher sind an der Kassentafel sowie an der Tages- und Abendaffe zu haben.

Preise der Plätze:

Orchestra	I. Rng. 10. — 15. —	Backen-Lagen	I. Rng. 0. — 5. —	4. Rang Mitte	I. Rng. 2. — 3. —
Orchestra	II. „ 9. — 10. —	Orchestra	II. „ 4. — 5. —	4. Rang Ende	I. „ 1. — 2. —
Orchestra	III. „ 7. — 8. —	Orchestra	III. „ 3. — 4. —	4. Rang Mitte	II. „ 1. — 2. —
Orchestra	IV. „ 5. — 6. —	1. Rang Ende	I. „ 1. — 2. —	2. Rang Orchester	1. „ 1. — 2. —
1. Rang	I. „ 1. — 2. —	1. Rang Mitte	II. „ 1. — 2. —	3. Rang Orchester	1. „ 1. — 2. —
1. Rang	II. „ 3. — 4. —	2. Rang Mitte	III. „ 1. — 2. —	4. Rang Orchester	1. „ 1. — 2. —
1. Rang	III. „ 5. — 6. —	2. Rang Ende	IV. „ 1. — 2. —	4. Rang Mitte Orchester	1. „ 1. — 2. —
1. Rang	IV. „ 7. — 8. —				
1. Rang	V. „ 9. — 10. —				

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Kauf: Beatrice Bauer-Kottlar, Maria Lorenz-Höllischer.

Spielplan.

Montag, den 2. Februar: 34. C. *Woh dem, der lügt.* Anfang 7 1/2 Uhr. (4. — 6. —)
Dienstag, den 3. Februar: 36. B. *Der fliegende Holländer.* Anfang 7 Uhr. (4. — 6. — 50 Pf.)
Dienstag, den 3. Februar: 35. A. *Wallensteins Lager.* — *Die Piccolomini.* Anfang 7 Uhr. (4. — 6. —)
Freitag, den 6. Februar: 35. C. *Margarete.* Anfang 7 Uhr. (4. — 6. — 50 Pf.)
Samstag, den 7. Februar: 36. A. *Wallsteins Tod.* Anfang 7 Uhr. (4. — 6. —)
Sonntag, den 8. Februar: 37. B. *Die Zauberflöte.* Anfang 7 1/2 Uhr. (6. — 8. —)
Montag, den 9. Februar: 36. C. *Gusarensieber.* Anfang 7 1/2 Uhr. (4. — 6. —)

Montag, den 16. Februar, abends 8 Uhr

Einziges Konzert

Yvette Guilbert

mit Mitwirkung der Tänzerinnen Friederichs, Winkeln, Doris, Plog, Boger, Lorenz und Pichl
und Louis Fleury (Hör), Daniel Jelsler (Musik), sowie des Hr. Hoforchesters.
Hilft: G. Reiter, Berlin (V. Schwetzig, Karlsruhe).

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 4. Februar: 19. Abonnementsvorstellung. *Cavalleria rusticana.*
Der Bajazzo. Anfang 7 Uhr.

Radfahren verboten.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 1. Februar 1914.

32. Vorstellung außer Abonnement.

Ermäßigte Preise.

Nachmittags 2 Uhr:

Graf Pepi.

Ein Lustspiel aus dem Jahre 1899, von **Robert Sander** und **Alfred Palm**.
In Szene gesetzt von **Frz. Herz**.

Personen:

Aleksand, Baron von Genschen Dussloch	Josef Hart.
Wyl, Komtesse Gatzig	Debiolg Heln.
Grz, Komtesse Gatzig	Wyl Hermann.
Josef, Graf Gatzig, ihr Bruder, Kommand im Truppenregiment	Heinrich Vitzthum.
Härd, Haushälterin	Sarah Darger.
Schönwald, Frau	Walter Müller.
Paulsen, seine Frau	
Domierleutenant Hans Joachim von Regentin von 2 Garde-	Jelly Baumhof.
schützenregiment	Jugo Höder.
Kuhler, Buchhalter	Paul Gernade.
Beisemann	Otto Gerst.
Edel	Supp Bauer.
Weyl	August Schmitt.
Drohisch	Karl Grater.
Kathende, Magd	Konstantin Pir.
Rechtshülfe, Haushälterin	Max Schneider.
Weydel, Diener	Jelly von Krause.
Darth Diamant	

Das Stück spielt am 23. und 24. Juli 1896 im Deutschschloß am Ufer des Rheinflusses.

Pause nach dem zweiten Akt (Acto 315).

Kassen-Eröffnung ein halb 2 Uhr.

Anfang: **zwei** Uhr.

Ende: gegen vier Uhr.

Bekanntmachungen.

Ermäßigte Preise.

Balkon - Zitze / I. Abt. 2. A. — 50	Parterre - Logen / I. Abt. 1. A. 50 50	1. Rang Zitze / I. Abt. — 40 50
Ordnung III. — 2. A. 50 50	III. — 1. A. 50 50	II. — — 40 50
Parterre - Zitze / I. — 2. A. — 50	Spreitst. / I. — 2. A. — 50	4. Rang Zitze / I. — — 40 50
Ordnung III. — 1. A. 50 50	III. — 1. A. 50 50	II. — — 40 50
Logen 1. Rang / I. — 2. A. 50 50	2. Rang Zitze / I. — 1. A. 50 50	2. Rang Ordnung — 1. A. — 50
II. — 1. A. — 50 50	III. — 1. A. 50 50	2. Rang Zitze Ordnung — 40 50
Balkon — / I. — 2. A. 50 50	1. Rang Zitze / I. — 1. A. 50 50	4. Rang Zitze Ordnung — 40 50
II. — 1. A. — 50 50	II. — 1. A. — 50 50	4. Rang Zitze Ordnung — 40 50
1. Rang Zitze / I. — 2. A. — 50	1. Rang Zitze / I. — — 40 50	
II. — 1. A. 50 50	II. — — 40 50	

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Unterzeichnung von Rollen oder Quartier nicht vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Fried-
inbarung zurückgenommen.
In den Kassen wird nur abgezahltes Geld angenommen.
Die Plätze werden am nächsten Vormittag vergeben; Hauptkassenscheine sind bei Beginn 10 per
säglich zurück zu geben.
Es wird keine Gebote, noch Schick bei Bestellung beim Verkauf der Plätze und bei Abgang
benutzt zu werden.
Das Rauchen im Hoftheater und den Logen ist verboten mit Ausnahme der Logen 2. & 3. Reihe.
Erstklassen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Logen (Kassenscheine) erhalten.
Hauptkassenscheine sind dem nächsten Vorkassenscheiner abzugeben. Aber die Hauptkassenscheine sind eine vollständige
Kassenscheine in der Logen. Die Hauptkassenscheine sind dem Kassenscheiner auf dem Zuschauerraum des Hoftheaters
verlangt von 9 bis 1 Uhr und 1 bis 2 Uhr in Empfang genommen werden.
Der Verkauf von Eintrittskarten ist bei Anfang der Rolle per Verfügung.

Krank: Beatrice Bauer-Kottlar, Maria Lorenz-Göllhofer.

Spielplan.

Abends 6 Uhr: 33. A. Carmen. (6 .A.)

Montag, den 2. Februar: 34. C. Weh dem, der lügt. Anfang 7,5 Uhr. (4 .A.)

Montag, den 16. Februar 1914, abends 8 Uhr

Einziges Konzert

Yvette Guilbert

unter Mitwirkung der Tänzerinnen Friedemannsches Ensemble, Doris, Day, Boger, Lorean und Brown
und Louis Fleury (Hör); Daniel Jelsler (Klavier) sowie des Hr. Hoforchesters.
Führt: G. Böhler, Berlin (L. Schwelbger, Karlsruhe).